



## Internationaler Paraclimbing Kletterevent im Kletterzentrum Imst

Am 27. und 28. Juni wird im Kletterzentrum Imst zum 2. Mal ein internationaler Kletterwettbewerb für Kletterer mit Handicap durchgeführt.

Nach dem Bewerb 2014 war es für das OK Team des Alpenverein Imst selbstverständlich, diesen Bewerb auch 2015 durchzuführen. Großartige und teilweise unglaubliche Leistungen wurden geboten.

Kletterern zuzuschauen, die den nächsten Griff nicht sehen, die nur mit einem Arm oder einem Bein sich hinauf zum Top bewegen. Es ist unvorstellbar, welche Leistungen Menschen erbringen können, denen man manchmal nur Mitleid entgegenbringt und ihnen nichts zutraut.

Der Paraclimbing Event ist ein Bewerb der Stille. Musik stört die Konzentration der Kletterer ohne Sehvermögen. Sie müssen sich auf die Zurufe ihres Coaches verlassen können. Verwechselt dieser die Richtung des nächsten Griffes, kann dies das Aus beim Wettkampf bedeuten. Egal ob „Neun Uhr“ oder „Elf Uhr“ die Richtung muss stimmen!

Der Routenbau bedarf einer genauen Abstimmung der Problematik, um für alle Teilnehmer dieselben Bedingungen zu schaffen. Links Amputiert oder rechts Amputiert bedeutet für den Routenbau, das Setzen von symmetrischen Routen, damit für die Athleten faire Bedingungen vorherrschen.

In Imst werden wieder sämtliche Kategorien, vom Rollstuhlfahrer bis zum 100% Erblindeten startberechtigt sein. Keiner wird ausgeschlossen und jeder soll das Gefühl, erfolgreich zu sein, erleben dürfen. Für jeden Athleten, der nach Imst kommt wird es 6 Routen zum Klettern geben.

Weiter Informationen gibt es unter [www.klettern-imst.com](http://www.klettern-imst.com) oder [www.wettklettern.at](http://www.wettklettern.at)